Sperlingsbergschule

Schulprogramm

Schulprogramm der Sperlingsbergschule – Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Anschrift:	**Sperlingsberg 23** **08107 Kirchberg**
Telefon:	**037602/66450**
E-Mail:	**info@sperlingsbergschule.de**
Internet:	**https://www.sperlingsbergschule.de**

Sperlingsbergschule

1. Unsere Schule

Die Sperlingsbergschule blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Bereits 1938 gegründet, entwickelte sie sich von einem Jugendheim über eine Hilfsschule zu einem modernen Förderschulzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Über die Jahrzehnte hinweg wurde das Gebäude erweitert und den pädagogischen Anforderungen der jeweiligen Zeit angepasst, sodass die Schule heute nicht nur mit zeitgemäßen Unterrichtsräumen, sondern auch mit Fach- und Gemeinschaftsräumen ausgestattet ist, die vielfältiges Lernen ermöglichen.

Getreu unserem Leitgedanken „Hier kann jeder kleine Spatz fliegen lernen" verstehen wir uns als Schule, die Kinder individuell begleitet und ihre persönlichen Stärken in den Mittelpunkt stellt. Jedes Kind soll die Möglichkeit erhalten, sein Potenzial zu entfalten und Schritt für Schritt Selbstvertrauen und Eigenständigkeit zu entwickeln.

Neben einer fundierten Grundbildung legen wir großen Wert auf die Förderung sozialer Kompetenzen, auf gemeinschaftliches Lernen sowie auf kulturelle und kreative Angebote. Projekte, Kooperationen mit Vereinen und Institutionen aus der Region sowie ein lebendiges Schulleben tragen dazu bei, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler in einer wertschätzenden und offenen Atmosphäre wohlfühlen.

So verbindet die Sperlingsbergschule eine gewachsene Tradition mit modernen pädagogischen Ansätzen und bleibt damit ein Ort, an dem Kinder mit Freude lernen und gestärkt ihren Bildungsweg bestreiten können.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen über unsere Schule, unser pädagogisches Konzept, aktuelle Projekte und Veranstaltungen, sowie Kontaktdaten.

2. Leitbild:

Unsere Sperlingsbergschule – Hier kann jeder kleine Spatz fliegen lernen.

In unserer Schule glauben wir daran, dass jedes Kind einzigartig ist – mit eigenen Talenten, Bedürfnissen und einem individuellen Tempo. Wie der keine Spatz, der zunächst zaghaft die Flügel spreizt, darf bei uns jedes Kind in einem geschützten, fördernden Umfeld wachsen, lernen und schließlich selbstbewusst fliegen.

Unsere Werte

1. Wertschätzung und Vielfalt
Jedes Kind ist willkommen – unabhängig von Herkunft, Begabung oder sozialem Hintergrund. Wir achten die Individualität jedes Einzelnen und fördern eine Schulgemeinschaft, in der Vielfalt als Stärke erlebt wird.

2. Vertrauen und Geborgenheit
Eine vertrauensvolle Atmosphäre ist das Fundament unseres Schullebens. Wir geben Kindern den Raum, Fehler zu machen, Fragen zu stellen und sich auszuprobieren – denn nur wer sich sicher fühlt, kann mutig sein.

3. Selbstständigkeit und Verantwortung
Wir begleiten unsere Schüler und Schülerinnen auf dem Weg zu selbstständigem Denken und Handeln. Dabei ermutigen wir sie, Verantwortung für ihr Lernen, ihre Umwelt und das Miteinander zu übernehmen.

Unser Bildungsverständnis

1. Individuelle Förderung
Jeder Spatz fliegt anders. Deshalb gestalten wir unseren Unterricht differenziert und kindgerecht, um allen Schülern und Schülerinnen gerecht zu werden – vom leisen Beobachter bis zum lebhaften Entdecker.

2. Ganzheitliches Lernen
Lernen an der Sperlingsbergschule bedeutet mehr als Faktenwissen: Wir fördern kreative, emotionale, soziale und motorische Fähigkeiten ebenso wie kognitive. Kopf, Herz und Hand gehören zusammen.

3. Freude am Lernen
Wir schaffen Lernräume, die Neugier wecken, Interesse fördern und Erfolgserlebnisse ermöglichen – denn wer mit Freude lernt, fliegt höher.

Sperlingsbergschule

Unser Schulleben

1. Gemeinsam wachsen
Schule ist mehr als Unterricht. In Projekten, Festen, AGs und Ausflügen erleben wir Gemeinschaft, stärken soziale Kompetenzen und bauen Brücken zwischen Generationen und Kulturen.

2. Teamarbeit von Anfang an
Lehrkräfte, Eltern, pädagogische Fachkräfte und außerschulische Partner arbeiten bei uns eng zusammen. Nur gemeinsam können wir den Nährboden schaffen, auf dem Kinder flügge werden.

3. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit
Als Schule im Grünen sensibilisieren wir unsere Schüler und Schülerinnen für einen achtsamen Umgang mit Natur und Ressourcen. Unser Schulumfeld lädt zum Entdecken, Staunen und Lernen mit allen Sinnen ein.

Unser Ziel

Wir wollen eine Schule sein, in der jedes Kind sich gesehen und angenommen fühlt. Eine Schule, in der selbst ein kleiner Spatz Zutrauen in sich selbst entwickelt, das Fliegen lernt – und am Ende seinen ganz eigenen Weg in die Welt findet.

Sperlingsbergschule

An unserer Schule ermöglichen wir unseren Schülern die Teilnahme an vielen kulturellen Aktivitäten und bieten ihnen so den Einblick in das kulturelle und gesellschaftliche Leben.

kulturelles & gesellschaftliches Leben in der Gemeinschaft					
	Ziel-gruppen	**Ziele**	**Umsetzung**	**Verantwortlichkeit**	**Evaluation/ Beobachtung**
Ausgestaltung Schulhaus					
Klassenzimmer *Schulhaus* *Schulgarten* *Schulgelände*	alle	Freude und Wohlfühlen lebenspraktisches Handeln ästhetisches Empfinden	Unterricht Freizeit GTA	Klassenlehrer Fachlehrer GTA-Verantwortlicher	gemeinsame Ausgestaltung
Ausgestaltung Hortgebäude und der Gruppenzimmer					
	alle Hortkinder	Schulung von ästh. Empfinden Schaffensfreude jahreszeitliche Gestaltung Dekoration für Feste und Feiern	in der Hortbetreuung	alle Erzieher	
Kennenlernnachmittag					
	Eltern der Klasse 1	Kennenlernen des Hortes und der Angebote des Hortes	September	Hortleitung und Gruppenerzieher/KL	
kreatives Gestalten mit Ton					
	Kl. 6-9	Feinmotorik ästhetisches Empfinden Freude, Kreativität, Motorik	GTA	GTA-Verantwortlicher	hergestellte Werkstücke
Besuch im Altenheim					
	Kl. 6-9	soziale Bildung und soziales Handeln, Verantwortungsgefühl für Mitmenschen			Aufarbeitung im Unterricht
Schulanfang					
	Klasse 1	Tradition soziales Handeln Verantwortungsgefühl für Mitmenschen		Schulleitung, Hort und zukünftige Klassenlehrerin	

	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Herbstprojekte in den Klassen					
	Klasse 1-5	Umsetzung thematischer Schwerpunkte durch den Hort in den einzelnen Klassenstufen (Igel, Eichhörnchen, Vorm Korn zum Brot, Alles rund um die Knolle, Drachenfest)	September/ Oktober Exkursion in die Bäckerei Exkursion in die Wiesenburger Land e.G.	Gruppenerzieher/KL/ HL	Auswertung in den Klassen
Theatergruppe					
	Kl. 6-9	Spracherziehung/ Sprachkompetenz Ausdruck, Stärkung des Selbstbewusstseins, Freude, Kreativität Selbstwertgefühl, Empathie	GTA	GTA-Verantwortlicher	Aufführung der geübten Stücke
Schulabschluss					
	Abschluss-klasse	soziales Handeln, Gemeinschaftsgefühl, Verantwortungsgefühl für Mitmenschen	Speiseraum	Klassenlehrerin der Abschlussklasse Schulleitung	gemeinsame Abschlussfeier
Schulband					
	Kl. 6-9	Rhythmik, Motorik Freude, Kreativität musikalische Erziehung Stärkung des Selbstbewusstseins	GTA	GTA-Verantwortlicher	Aufführungen
Neujahrskonzert					
	alle	Kunstverständnis ästhetisches Empfinden gesellschaftliche Teilnahme kulturelle Bildung	Stadt Kirchberg Klassenlehrer		Teilnahme am Konzert

Sperlingsbergschule

	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Musical					
	alle	kulturelle Bildung ästhetisches Empfinden Kunstverständnis gesellschaftliche Teilnahme	GTA	SVA	Vorbereitung und Auswertung im Musikunterricht
Weihnachtsprogramm					
	alle	Sprache Kunstverständnis Selbstwert Pflege von Traditionen und Bräuchen Traditionen Gemeinschaftssinn	letzte Schulwoche im Dezember	Schul-& Klassenleiter	gemeinsames Üben und Aufführen
Schulfest					
	alle	Freude, Teilhabe, Wohlfühlen soziale Kompetenz Tradition	alle 2 Jahre	gesamte Schule Förderverein	gemeinsame Vorbereitung und gemeinsame Feier
Schulkinowoche					
	Kl. 5-9	Auseinandersetzen mit gesellschaftl. Problemen Kunstverständnis ästhetisches Empfinden Kultur	jährlich (individuell je Klasse)	Klassenlehrer	Feedback zum Film
Jahreszeitenprojekte					
	Unterstufe	Leben mit der Natur Lebenswelt "Kennen von jahreszeitlichen Veränderungen" "Kennenlernen & Bewusstmachen unserer Umwelt"	thematische Einbindung in den Unterricht	Klassenlehrer	Projektergebnisse

	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Umwelttag					
Exkursion Klärwerk	Klasse 7	Umwelt, Bildung "Kennenlernen von techn. Errungenschaften im Sinne der Umwelt" gesellschaftliche Verantwortung	jährlich (individuell je Klasse)	Klassenlehrer Chemielehrer	Vor- und Nachbereitung im Unterricht
Exkursion Veolia	Klasse 8	Umwelt Bildung gesellschaftliche Verantwortung	jährlich (individuell je Klasse)	Klassenlehrer	Vor- und Nachbereitung im Unterricht
„Ein Tag für die Umwelt"	alle	Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umwelt	jährlich (individuell je Klasse)	Klassenlehrer	Vor- und Nachbereitung im Unterricht
Weihnachtszeit im Hort					
Adventsauftakt im Hort *Weihnachtsfeiern/ Basteleien in den Klassen mit Eltern* *Weihnachts-programm im Hort*	Klassen 1-5	Weihnachtswerkstatt im Hort mit Weihnachtsbäckerei, Basteleien, Liedersingen etc. Teilnahme am Märchenumzug in der Stadt Kirchberg Basteln und Herstellung von Geschenken, gemütliches Beisammensein Traditionen, Überraschungen, Freude, Aufmerksamkeit	Ende November - Dezember	Gruppenerzieher HL/alle	
Aktivitäten im Hort					
St. Martin	alle mit Eltern	Kreativwoche: Laterne basteln Teilnahme mit Eltern am Martinsumzug der Stadt Kirchberg	die Zeit um den 11.11.	alle	
Abschlusszelten	Klasse 5	Besuch im historischen Dorf Zwickau - kennenlernen von Freizeitzentren mit ihren Aktivitäten	Diakonie West-sachsen, Gaso-meter e.V., Ende des Schuljahres	HL/Gruppenerzieher KL	

	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Erlebniswochen-enden in den Klassen	Klasse 1/2 Klasse 3 Klasse 4	Frühlingsentdeckertour Winterentdeckertour Entdeckertour in Wald und Flur	März in Zusammen-arbeit mit der Bibliothek und der FFW in Zusammen-arbeit mit dem NABU	Gruppenerzieher HL/KL	
Bienenprojekt	Klasse 3/4	Kennen lernen von Bienen in Körperbau, Lebensweise, Ernährung, Nutzung, Gewinnung von Honig	in Zusammen-arbeit mit einem Imker	Gruppenerzieher Imker/HL/KL	

Die Schülerinnen sollen ihre eigenen beruflichen Interessen, Stärken und Entwicklungsfelder erkennen und gezielt fördern, um eine berufliche Orientierung zu erlangen und ihre persönliche Zukunft aktiv gestalten zu können.

Berufliche Kompetenzen entdecken und entwickeln					
Schwerpunkt	**Ziel-gruppen**	**Ziele**	**Umsetzung**	**Verantwortlichkeit**	**Evaluation/ Beobachtung**
Praktikum					
Klasse 8 *Klasse 9*	Klasse 8 Klasse 9	Vorbereitung auf Berufsausbildung Einblicke in Arbeitswelt gewinnen	Schüler-praktikum	BEREB und Klassenlehrer	Praktikumsbesuche Praktikumsein-schätzung
Werkstatttage					
	Klasse 8	Einblick in Berufsbilder gewinnen	Ausbildungs-werkstätten der FAB	BEREB	Auswertung Herr Uhlig
BO-Woche					
	Klasse 9	Selbstfindung Selbstdarstellung Bewerbungstraining Stärken-& Schwächenfindung Unterstützung im Bewerbungsprozess	Schule	BEREB KL externe Unternehmen	fertige Bewerbungs-unterlagen Anwendung (Planspiel)
Berufsorientierung durch BEREB					
	Klasse 8 und 9	Festigung berufl. Laufbahn Planung der Zukunft Hilfe & Unterstützung bei Berufswahl, eigene Stärken und Schwächen kennen Vorbereitung auf Beruf Selbstwahrnehmung	Schule	BEREB KL	Berufswahlpass
"komm auf Tour"					
	Klasse 8	Entdeckung eigener Kompetenzen Stärken & Schwächen lernen	Stadthalle Wilkau	BEREB KL	Zertifikat

Schwerpunkt	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Besuch der Ausbildungsmesse in Kirchberg					
	Klasse 8 und 9	Festigung berufl. Laufbahn Voraussetzungen kennenlernen Berufe kennenlernen Infos sammeln Vorbereitung auf Beruf Kontakte knüpfen	Sporthalle Gym. Kirchberg	BEREB und Klassenlehrer	Berufsrallye
Arbeit mit dem Berufswahlpass					
	Klasse 7-9	Vorbereitung auf Ausbildung Stärken & Schwächen Dokumentation Sammlung wichtiger Formulare Strukturierung des Berufswahl-Prozesses	Schule	Klassenlehrer und BEREB	Vollständigkeit Ordner
Betriebsbesichtigungen					
	Ende Klasse 8	Einblick in Unternehmen und verschiedene Berufsfelder gewinnen	verschiedene Unternehmen	BEREB Klassenlehrer	Firmenrallye
Potenzialanalyse					
	Klasse 7	Stärken & Schwächen erkennen	Schule	BEREB	Auswertung Herr Uhlig

Sperlingsbergschule

Die körperliche Aktivität aller Schüler soll durch ein erweitertes, vielseitiges und regelmäßiges Sportangebot gefördert werden, sodass ihre Gesundheit, motorische Entwicklung und Freude an Bewegung nachhaltig gestärkt werden.

Bewegung und Gesundheit					
Schwerpunkt	**Ziel-gruppen**	**Ziele**	**Umsetzung**	**Verantwortlichkeit**	**Evaluation/ Beobachtung**
AG-Sport					
	Klassen 6-9	gemeinsame sportliche Betätigung	GTA	GTA-Leiter	
Sportfest					
	alle Schüler	Entwicklung grobmotorischer Fähigkeiten Förderung der Schulgemeinschaft gesunde Lebensführung Messen der Leistungen	1. Halbjahr (1 Tag)	Sportlehrer Kollegium/Hort (Stationen)	erzielten Ergebnisse, Präsentation der Ergebnisse
Crosslauf					
	alle Schüler	Entwicklung Ausdauer Messen der Leistungen eigene Grenzen erweitern Durchhaltevermögen Förderung der Schulgemeinschaft		Sportlehrer	erzielten Ergebnisse, Präsentation der Ergebnisse
Teilnahme an schulübergreifenden Sportwettbewerben					
	ausge-wählte Sportler	Messen der Leistungen Förderung der Schulgemeinschaft Schüler vertreten die Schule bei regionalen Schulwettkämpfen	siehe ausgeschrie-bene Wettkämpfe	Sportlehrer	erzielten Ergebnisse, Präsentation der Ergebnisse
Badetag					
	Klassen 5-9	Schwimmsicherheit Schwimmen lernen intensivieren der Schwimmfähigkeit Sicherheit und Freude	2. Halbjahr (1 Tag)	Sportlehrer KL	Absolvierung Schwimmabzeichen

Schwerpunkt	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Hochsprung mit Musik					
	ausge-wählte Sportler	Entwicklung grobmotorischer Fähigkeiten Messen der Leistungen Kampfgeist	ein Tag im November	Sportlehrer	Siegerehrung, Aushang Bestenliste
Skiwoche					
	Schüler der Klassen 5-9	Sammeln von Bewegungs-erfahrungen Skifahren lernen bzw. festigen Kennenlernen sportl. Betätigung außerhalb der Schule klassenübergreifende Förderung der Schulgemeinschaft	über GTA Januar	Frau Schmalfuß und Frau Müller	Skischule Skiwettkampf
Fundora					
	Klassen 5-9	Gemeinschaft stärken Spaß an Bewegung	Fasching (1 Tag)	Klassenlehrer	
Zwickelino					
	Klassen 1-4	Gemeinschaft stärken Spaß an Bewegung	Fasching (1 Tag)	Klassenlehrer	Ehrung der originellsten Kostüme
aktive Hofpause					
Sportangebote	alle	Erholung Stärkung Gemeinschaftsgefühl Bewegung Ausgleich zum Sitzen Bewegungsdrang ausleben	Schüler tägl. 1./2. Hofpause Spielangebote	Freizeitzimmer	
TT-Turnier					
	Klassen 5-9	Sammeln von Wettkampferfahrung" Wettkampf-Spiel-Spaß Sport als sinnvolle Freizeit-beschäftigung	ausgewählte Schüler Juni/Juli	Kollegium	Siegerehrung Wanderpokal

Sperlingsbergschule

Präventive Angebote sollen dazu beitragen, Risiken frühzeitig zu erkennen und die Schüler in ihrer gesunden und selbstbestimmten Entwicklung unterstützen.

präventive Angebote					
Schwerpunkt	**Ziel-gruppen**	**Ziele**	**Umsetzung**	**Verantwortlichkeit**	**Evaluation/ Beobachtung**
gelebte Suchtprävention					
	Klasse 7-8	Gesundheitserziehung Gesundheitsbewusstsein Vorsorge, gesundes Leben	Projekt Nils Wehner	Klassenlehrer Schulleitung	Poster
ADAC (Fahrradschule)					
	Klasse 5-6	Sicherer Schulweg, Verkehrsregeln kennen	Projekttag durch ADAC	Klassenlehrer (Durchführung) Schulleitung (Organisation)	Siegerehrung (Urkunden)
ADACUS					
	Klasse 2	Verkehrserziehung Verkehrssicherheit sich zurecht finden im Alltag Selbständigkeit	durch ADAC	Klassenlehrer (Durchführung) Schulleitung (Organisation)	Urkunde
Busschule VMS					
	Klassen 1-5	Verkehrssicherheit sich zurecht finden im Alltag Selbständigkeit	durch VMS	Klassenlehrer (Durchführung) Schulleitung (Organisation)	Geschenkbox von VMS
1.Hilfe Kurs					
	Klasse 5, 6 und 7	Prävention Gesundheit Hilfe zur Selbsthilfe Sicherheit im Alltag	Projekttag Herr Seltmann	Klassenlehrer	Urkunde
VAP					
	Klasse 6 und 7	Gewaltprävention Umgang mit Konflikten	Projekttag VAP	Klassenlehrer, Ethik Lehrer	Auswertung im Ethik-Unterricht

Schwerpunkt	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Drogenparcour					
	Klasse 8 und 9	Gesundheitserziehung Prävention Sucht Gefahren		Klassenlehrer Ethik- und Biologie-Lehrer	Auswertung in Biologie und Ethik
„Poldi" besucht den Hort					
	Klasse 1 und 2	Verkehrssicherheit geht alle an	Mai	Horterzieher	Material zur Verkehrserziehung
Verkehrserziehung					
	Klasse 4 und 5	Sicherheit mit dem Fahrrad	in Zusammen-arbeit mit der Verkehrswacht Juni	HL/Gruppenerzieher/ KL	Fahrradprüfung Urkunde
Waldmobil					
	Klasse 4	Wald als natürlicher Lebensraum, Tiere und Pflanzen des Waldes	in Zusammen-Arbeit mit dem Waldmobil e.V. Frau Tansinne	HL/Gruppenerzieher/ KL	Auswertung im Sachkundeunterricht
Selbstverteidigung					
	Klasse 3	geh nicht mit Fremden mit	Mai/Juni in Zusammen-arbeit mit Herrn Szelig (Polizei)	HL/Gruppenerzieher/ KL	Auswertung mit dem KL

Die Schüler sollen digitale Medien verantwortungsvoll, reflektiert und sicher nutzen, so dass sie zu einem selbstbestimmten, kritischen und kreativen Umgang mit digitalen Technologien befähigt werden.

Medienkompetenz und Medienbildung					
Schwerpunkt	**Ziel-gruppen**	**Ziele**	**Umsetzung**	**Verantwortlichkeit**	**Evaluation/ Beobachtung**
Infowettbewerb					
	Klasse 7	Förderung des Interesses an informationstechnischer und informatischer Bildung Medienbildung präventive Angebote zum Umgang mit Medien sicherer & sinnvoller Umgang mit IT	1. Stufe in Schule (Dezember) 2. Stufe in Dresden (März)	Informatiklehrer Landesverband Sächs. Jugendbil-dungswerke e.V."	Auswertungen der Er-gebnisse im Rahmen des Unterrichtes, Siegerehrung durch den Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.
Medienprojekte					
	Klasse 7-9	Medienbildung sicherer Umgang mit sozialen Netzwerken		Fach- und Klassenlehrer	
Internetführerschein					
	Klasse 6	Sicherer Umgang im Internet Medienbildung	im Informatik-Unterricht	Informatik-Lehrer Klassenlehrer	Zertifikat

Die Schüler setzen sich mit zentralen historischen Ereignissen und Entwicklungen auseinander, um deren Bedeutung für die Gegenwart zu verstehen.
Sie erfahren, wie politische Teilhabe funktioniert, und erleben konkrete Mitbestimmungsmöglichkeiten im schulischen Alltag.

Demokratieerziehung / Aufarbeitung der Geschichte					
Schwerpunkt	**Ziel-gruppen**	**Ziele**	**Umsetzung**	**Verantwortlichkeit**	**Evaluation/ Beobachtung**
Landtag					
	Klassen 8-9	politische Bildung Demokratieerziehung Einblick in Arbeitsabläufe Kennenlernen von Strukturen der Demokratie	nach Absprache mit Landtag	GK-Lehrer	Vor- und Nachbereitung im Unterricht
Gedenkstätte Flossenbürg					
	Klasse 9	geschichtliche, antifaschistische Bildung geschichtliche Aufarbeitung Einblicke in 2.Weltkrieg Leben im KZ Bewältigung historischen Erbes	Finanzierung über GTA	Geschichtslehrer Klassenlehrer	Vor- und Nachbereitung im Unterricht
Burg Schönfels					
	Klasse 7	Mittelalter erleben & entdecken	Finanzierung kulturpass't ca. Herbst	Geschichtslehrer	Vor- und Nachbereitung im Unterricht
Industriemuseum Chemnitz					
	Klasse 9	Einblick in die Industrialisierung		Geschichtslehrer	Vor- und Nachbe-reitung im Unterricht
Gefängnis Hoheneck					
	Klasse 9	Einblick in die DDR-Geschichte	Finanzierung über Amadeo Stiftung	Geschichtslehrer	Vor- und Nachbe-reitung im Unterricht

Schwerpunkt	Ziel-gruppen	Ziele	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Evaluation/ Beobachtung
Besuch im Bergwerk					
	Klassen 5-9	Einblick in regionale Geschichte	Finanzierung über kulturpass't		Vor- und Nachbereitung im Unterricht
Juniorwahl					
	Klasse 8 und 9	Wissen zur Wahl aneignen Meinung bilden, Demokratie erleben, Verantwortung übernehmen	je Wahlzeit	GK-Lehrer und KL	Vor- und Nachbereitung im Unterricht